



AMPELSCHALTUNG VORRANG STRASSENBAHN 18

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22.06.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag^a Ulli Sima wird ersucht, die Ampelschaltung an den vier Kreuzungen zwischen Wildgansplatz und Viehmarktgasse hinsichtlich eines möglichen Vorranges für die Straßenbahn 18 zu überprüfen.

Begründung

Im letzten Streckenabschnitt Richtung Schlachthausgasse fährt die Straßenbahnlinie 18 unüblich langsam. Grund dafür ist die sehr hohen Dichte an Straßenkreuzungen, die die Straßenbahn queren muss. Zwischen Wildgansplatz und Viehmarktgasse liegen 4 Kreuzungen, die Haltestelle St. Marx nimmt sogar nahezu die gesamte Strecke zwischen 2 Kreuzungen ein.

Das Resultat ist: ständiges Anhalten und Warten, meist sogar knapp vor oder hinter der Haltestelle. Diese Strecke ist zeitmäßig ineffizient gestaltet, obwohl sie die Gegend direkt an die U3 und den Hauptbahnhof anbindet. Seit 2021 steht sogar die neue Bio-Uni bei der Haltestelle Viehmarktgasse, welche somit die Endstation eines großen Teils der rund 5.000 dort Studierenden darstellt.

Daher finden wir, ist es höchste Zeit, dass der 18er entlang dieser wichtigen Strecke nicht mehr ausgebremst wird. Die Ampeln an allen 4 Kreuzungen müssten so geschaltet werden, dass sie nahenden Öffis in der nächsten Ampelwelle Vorrang geben.

Eine nur halbwegs gefüllte Straßenbahn wäre in Autos umgewandelt eine sehr viel größere Autoschlange als alle, die neben der Bim warten müssten. Bei der Rennweg-Kreuzung (3. Kreuzung) sind sogar 2 Linien davon betroffen, da hier auch der 71er quert. Zum Schutz des Klimas und der Stadtumwelt müssen wir jeden Anreiz für die Öffis schaffen, den wir schaffen können, anstatt sie zugunsten von Autos auszubremsen und wortwörtlich hintenzustellen. In der nachfolgenden Karte und den Fotos sind die Kreuzungen im Detail dargestellt.

BR Mag. Daniel Harrasser

LINKSKPO



Übersichtskarte mit den 4 Kreuzungen, an denen die Straßenbahn immer wieder halten muss, sowie die Straßenbahnstationen.



Kreuzung 1: Straßenbahnen müssen oft knapp vor der Station oder nach Einfahrt warten.

LINKSKPO



Kreuzung 2: kurz nach der 1. Kreuzung muss die Straßenbahn erneut knapp vor der nächsten Haltestelle warten.



Kreuzung 3: die 2. Kreuzung überwunden und an der Haltestelle angekommen, wartet schon die 3. Kreuzung.

LINKSKPO



Kreuzung 3: hier kreuzen sogar 2 Linien, die sich ohne Vorrang bei der Ampelschaltung verzögern.



Kreuzung 4: die letzte Kreuzung, bis man an der neuen Universität angekommen ist. Auch hier muss die Straßenbahn oft mehrere Ampelphasen abwarten.